



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	16.03.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Förderung von Projekten zur Partizipation mit Kindern und Jugendlichen

Frau Jahn bittet in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.12.2009, folgende Punkte zu beantworten:

- Nach welchen Kriterien wurden die 14 Projekte ausgewählt?
- Wurden eingereichte/vorgeschlagene Projekte abgelehnt?
- Falls ja, warum?
- Handelt es sich bei den 14 Projekten um eine abschließende Aufzählung?

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Die Kinder- und Jugendverwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Im städtischen Haushalt wurden im Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 20.000 Euro für Partizipationsprojekte zur Verfügung gestellt. Aufgrund der vom Kämmerer ausgesprochenen Verfügungsbeschränkung, nach der nur 85% der Gesamtsumme ausgezahlt werden durften, verblieben somit noch 17.000 Euro zur Verteilung für Projekte der Antragsteller. Die Verwaltung hat die Träger der freien Jugendhilfe darüber informiert, dass Anträge auf Förderung von Partizipationsprojekten aus städtischen Haushaltsmitteln gestellt werden können.

Insgesamt wurden bei der Verwaltung 14 Anträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 34.408 Euro eingereicht.

Die Verwaltung hat daher nach eingehender Prüfung aller eingegangenen Anträge 8 Projekte ausgewählt und vorgeschlagen.

Der Schwerpunkt der Auswahlkriterien wurde auf politische Partizipations- und Entscheidungsprozesse im kommunalen Handlungsfeld, bezogen auf das Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen, gelegt.

Eine gleichmäßige Verteilung der 17.000 Euro auf alle Antragsteller hätte dazu geführt, dass keine der Maßnahmen hätte durchgeführt werden können

gez. Dr. Klein